

Beilage zu Nr. 40 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 16. Februar 1862

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Drechslermeisters **Peter Jungmann** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum **8. März d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **23. December 1861** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **22. März d. J. Mittags 12 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Wilke, Fiebiger, Niemer, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 5. Februar 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

B e s c h l u ß.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns und Fabrikanten **Conrad Hillmann** hier ist der Kaufmann **Friedrich Herrmann Keil** hier selbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Halle a/S., am 7. Februar 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

! Schnittwaaren-Ausverkauf!

Schmeerstraße Nr. 24 im Hause des Klempnermeisters Necke.

Der Ausverkauf der Blandrucks, halbwooll. Kleiderstoffe, Gingham, Bettzeuge, Pa. hente, Kattune, Tücher, Schwaneboys zum Fabrikpreise wird fortgesetzt. Da die Manufacturwaaren jetzt enorme Preise haben, obige Waaren aber noch zum früheren Fabrikpreise verkauft werden, so wolle man diese Gelegenheit nicht versäumen.

Caffee, gebr. à U. 13 Sgr.

Victoria-Caffee à U. 3 3/4 Sgr.

f. gem. **Raffinade** à U. 5 Sgr.

Graupen und Reis à U. 2 Sgr.

empfehlen

Eduard Haase,

gr. Klaus, und H. Ulrichsstraße.

Alte Pfälzer Cig. 25 Stk. 2 1/2 u. 3 Sgr.

Ambalema-Cigarren 25 Stk. 7 1/2 Sgr.

Rauch- u. Schnupftabak sehr preiswerth

bei

Eduard Haase.

S p i r i t u s l a c k e,

Fußbodenglanzack, gelb und braun,

Militair- oder schwarzen Lederack,

Stuisack, hell und dunkel,

Russischen Lack,

Goldack,

Copallack,

Maistack,

Politurack,

braune und weiße **Schellack-Politur**

empfehlen **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße.

Frischen Seedorf,

do. **Schellfische,**

do. **Cabeljan,**

do. **Zander,**

sowie schöne **Holländische Bücklinge**
empfehlen **C. Müller.**

Eine Nähmaschine verk. im Preise zu

35 R. Schülershof Nr. 3.

Großer Ausverkauf.

Nächsten Montag den 17. Februar und folgende Tage sollen im Laden Leipziger Straße Nr. 91 von Vormittags 9 Uhr ab die zur Ferd. Stahl Schmidt'schen Concurs-Masse gehörigen Cigarren- und Wein-Vorräthe, letztere bestehend in ca. 3000 Flaschen Roth- und Weiß-Wein von anerkannt vorzüglicher Qualität gegen baare Zahlung ausverkauft werden, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade.

Ludwig Deichmann, definitiver Verwalter der Masse.

Zu dem letzten

Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus

nehme ich noch Anmeldungen, wenn dieselben ungesäumt gemacht werden, in meiner Wohnung, Gasthof „zur goldenen Rose“, entgegen.

Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Schönes Hausbackenbrod à U. 11 &
große Klausstraße Nr. 17.

Pflaumen, groß u. süß, à U. 3 Sgr., 2 1/2 Sgr. u. 2 Sgr., von letzteren 2 U. 3 Sgr. 9 & bei
C. L. Helm.

Die besten u. frischesten Malzbonbon von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt
C. L. Helm, Steinstraße.

Eine Baustelle an der Königsstraße, innerhalb des Stadthors gelegen, 43 □ Ruthen enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 23 parterre links.

Strohüte.

Von einer Strohhütefabrik in Potsdam bin ich beauftragt, Strohhüte zum Waschen, Modernisiren und Färben anzunehmen; dieselben werden den Neuen gleichend zurückzuliefert.

Ernestine Kizing, Mittelstraße Nr. 19.

Einen gebrauchten Reisekoffer, noch sehr gut, und eine gebrauchte Tuchjacke, passend für Kellner oder Hausknecht, billig zu verkaufen
Graseweg Nr. 16, 1 Treppe.

2 gut schlagende Härter Kanarienvögel verkauft. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein f. Schwein verkauft Taubengasse 18.

Ein noch gut erhaltenes Mahagoni-Sopha wird zu kaufen gewünscht. Adressen mit Preisangabe sub N. R. in der Expedition d. Bl.

Eine neue Anrichte steht zu verkaufen
Liliengasse Nr. 4.

800 Thlr. auf sichere Hypothek zum 1. April auszuleihen
Breitenstraße Nr. 9, 1 Tr.

300 Thlr. Leichenkassengelder sind gegen pillarische Sicherheit auszuleihen
Leipzigerstraße Nr. 87.

Ein tüchtiger Pferdeknecht wird gesucht
lange Gasse Nr. 18.

Ein Tischler findet dauernde Arbeit
Martinsgasse Nr. 11.

Ein Diener wird zum 1. April cr. für eine Herrschaft in Merseburg gesucht. Näheres zu erfahren hierselbst Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Bursche kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten bei M. Kohlmann, Feilenhauermeister, Steg Nr. 7.

Eine reinliche ehrliche Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag wird sogleich gesucht. Näheres Martinsgasse Nr. 5, 1 Treppe, zwischen 2 u. 3 Uhr.

Ein ordentliches Stubenmädchen wird zum 1. März gesucht. Zu erfragen Jägerplatz Nr. 12.

Ein Mädchen, welche häusliche Arbeit und nähen kann, findet sofort oder zum 1. März einen Dienst im
Bürgergarten.

Ein Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzt, findet sofort einen Dienst bei
Siegmond Fiedler.

Gr. Ulrichsstr. Nr. 29 ist die Bel-Stage, aus 5 Stuben, Kammern u. a. Zubeh. bestehend, zu vermieten u. 1. April zu beziehen.

Fortgesetzter Ausverkauf zum billigen Laden Alter Markt Nr. 34, 34, 34, 34.

Eau de Cologne v. Joh. Maria Farina in Köln 2 1/2 Sgr. an Fl. 600 P. Glacehandschuh 5 Sgr. an P. 7000 P. Gummischuhe 15 Sgr. Chenillen-Aufsätze 7 1/2 Sgr. an St. Regenschirme 20 Sgr. St. 400 St. Chenilleshawls 21 Sgr. an. Brochen, Boutons, Medaillons, Ringe, Manschettenknöpfe, Kopfnadeln, Armbänder, alles goldähnlich, bleibt stets schön. Sehr bill. Kleiderschurzer 1 1/4 Sgr. 400 P. Hausschuhe 10 Sgr. P. Gut gearb. Zeugstiefeln 22 1/2 Sgr. an P. 3000 P. hohe Filzstiefeln m. u. o. Ledersohlen nur 10 — 12 1/2 Sgr. P. Schrotenschuhe sehr billig.

Nr. 34. Pergamenten. Nr. 34, worauf ich genau zu achten bitte.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage unter der Firma:

Otto Bettega

ein **Agentur-, Commissions-, Bank-, Wechsel- u. Incasso-Geschäft** begründet habe.

Ich halte das neue Unternehmen unter Versicherung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Halle a/S., den 15. Februar 1862.

Otto Bettega.

Comtoir: Leipziger Platz Nr. 1.

Ein Logis, best. in 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör und ein Logis, best. in 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, welches auch getheilt werden kann, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 28.

Eine Hofwohnung Mitte der Stadt, Preis 32 R., ist an ruhige Leute zu vermieten. Zu ersagen Trödel Nr. 7, 1 Treppe hoch links.

Stube u. Kamm. nebst Kochqel. an stille Leute ohne Kinder; desgl. 1 freundl. möbl. Zimmer gleich oder 1. April beziehbar Unterplan Nr. 9.

Mehrere Stuben zu verm. Oberglauch 33.

Steinweg 6 eine Stube an 1 Person zu vermieten.

St. u. K. an e. S. od. D. zu verm. gr. Schloßg. 4.

Schlafst. f. 1 Mädch. od. Frau Herrstr. 3, 1 Tr.

Schlafst. m. K. gr. Brauhausg. 29 b. **Seyne.**

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein Hund zugelaufen. Gegen Insertionsgeb. u. Futterkosten abzuholen Rutschgasse Nr. 3.

Ein Hund zugelaufen. Abzuholen Strohspitze Nr. 15 bei **Zinke.**

Ein gesticktes Taschentuch, gez. F. T., im Theater gefunden. Abzuholen Jägerplatz Nr. 12.

Eine kl. graue Kaze wegel. Belohnung Grafeweg 1.

Ein kl. schwarzer Hund ist am 1. entlaufen. Abzug. geg. Belohn. bei **Rüssel**, gr. Steinstr. 46.

Sollte Jemand ein Stückchen grau melirtes Tuch in der Mitte der Schmeerstraße gef. hab., der wird geb. es das. Nr. 12, 2 Tr. links abg. z. wol.

Aufforderung.

Alle, welche sich zum Beitritt zu dem hiersebst zu gründenden Allgemeinen Begräbnißklassen-Verein gemeldet haben, werden hierdurch ersucht

Montag den 17. c. Abends 8 Uhr
in den „drei Schwänen“

zu erscheinen, um das Weitere darüber zu berathen.
Rust, General-Agent der „Teutonia.“

Der Calligraph Herr **Zentsch** aus Dresden hat meinem Sohn, welcher eine ungleiche schlechte Handschrift schrieb, in 16 Stunden eine schöne, regelmäßige, fließende Handschrift gelehrt; und kann ich nicht umhin, dem Herrn **Zentsch** meine Zufriedenheit auszudrücken, und seinen Unterricht dem Publikum bestens zu empfehlen.

A. Immermann, Halle.

Unserm Freunde Hrn. **Theodor Regel** rufen wir, bevor er Halle verläßt, ein herzliches Lebwohl zu mit dem Wunsche, uns in der weiten Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren. **R. J.**



Freyberg's Garten.

Sonntag den 16. Febr. Nachmittags-Concert
Anfang 3 1/2 Uhr. Abend-Concert Anfang 7 Uhr.
F. Fiedler.

Engellonia. Sonntag den 16. d. M.
Abends 7 Uhr Ball im
Salon des Herrn Koch (Erfurt's Garten).
Der Vorstand.

A p i o n.

Montag den 17. Februar Uterhaltungsabend
im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.

Euphrasia.

Sonntag d. 16. Februar Abends 6 Uhr Kränz-
chen im „Kühlenbrunnen“, wozu freundlichst ein-
ladet
Der Vorstand.

D r y h e u s.

Sonntag Tanzkränzchen in der „Gremitage“
von 4 Uhr an.
Der Vorstand.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen im Odeum.

Weintraube.

Nächsten Montag als den 17. Februar fin-
det der Tischler-Ball statt. Dies meinen Col-
legen und Freunden zur Nachricht.
Deichmann.

Siebichenstein.

Heute zum dritten Gesellschaftsball im
Gummel'schen Lokale ladet Freunde ergebenst ein
Der Vorstand.

Büschdorf.

Heute Pfannkuchenschmaus sowie ein gu-
tes Glas Grog, Glühwein und schmackhaften Kaf-
fee. Für gutgebeizte Zimmer ist immer gesorgt,
außerdem guter Weg nach hier.

Um gütigen Besuch darf bitten

Kästner, Wirth.

Ummendorf.

Sonntag den 16. Gesellschaftstag,
Pfannkuchenschmaus bei
N a t s c h.

Dem practischen Arzte, Herrn Dr. Gesenius,
welcher mich durch eine mit dem besten Erfolg aus-
geführte Operation von einem schweren Bruchleiden
befreite, sage ich hiermit für seine freundliche und
pünktliche Behandlung, sowie für seine vielen Be-
mühungen meinen tiefgefühltesten Dank. Möge die-
ser tüchtige Arzt noch recht lange zum Segen der
leidenden Menschheit wirken.
Wittwe N.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gräbers
(zwischen Halle und Schönebeck) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weigandt u.
Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Couis von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Nachm., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Couis von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch u. Bitterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.
Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Weielbach, Dietendorf, Kröffstedt und
Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Kösen nicht
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.